

# SERENADE 2017: «PARIS CHANSON»

Das Abschiedskonzert von Dirigent Marcel Blanchard feiert Paris

Franzosen waren 1798 schon einmal im Landvogteischloss Grüningen. Damals wohl eher mit Gewehr, Kanonen und Kavalleriegeklapper. Kurz vor Beginn der grossen Ferien beschallt der Musikverein den Schlosshof Grüningen am 7. Juli 2017 mit Melodien, welche heute allgemein mit der Hauptstadt der «Grande Nation» in Verbindung gebracht werden.

Abgeholt wird das Publikum mit «Birdland», einem Stück, von dem dessen Komponist Joe Zawinul sagte: «Das erfolgreichste Stück, das ich je geschrieben habe, ist Birdland. Und es ist zugleich das schwierigste Stück, das ich jemals gespielt habe. ... Es gibt so viele Sachen, die ich an den Keyboards machen muss. Mit der linken Hand das Arrangement, mit der rechten die Melodien und das Solo. Und ich muss so viel umschalten, von einem Sound zum anderen.» Wenn diese Klippe genommen ist, führt Thierry Mullers «Le Paris d'Azzola» in die Pariser Akkordeonmusik ein, wie sie der 1927 geborene Marcel Azzola wie kein anderer verkörpert. Wir treffen ein unter dem Pariser Himmel, schlendern den Quais der Altstadt entlang. Wir treten in ein kleines Bistro und hören die junge Edith Piaf singen, vom



«Spatz von Paris» über «Mylord» bis zu «Je ne regrette rien» führt uns Elphège Proisy in seiner Komposition «La môme Piaf». Ein weiterer Höhepunkt bietet das Akkordeonsolo von Aleksander Aleksandrovic mit Richard Gallianos «La Vals a Margaux». Das Akkordeon, in den ersten beiden Stücken schon angeklungen, erstrahlt hier in seiner ganzen Pracht. Aber da ist das Ende der Tour de France, der Sieger «The Happy Cyclist» fährt unter dem Jubel der Menge ein. Mit Sydney Bechet's «Petite Fleur» und Cole Porters «I love Paris» kommen nun die Ohrwürmer und Filmmusiken der 50er- und 60er-Jahre zum Zug. «Chanson d'amour», «Cheek to Cheek» bis zu «Curtain Call». Was will man mehr sagen? Es gibt ein Cüpli im Schlosshof und am Ende wird auch Grund zu einem frenetischen Applaus vorhanden sein, denn dann lässt Maestro Marcel Blanchard ein letztes Mal tüchtig die Puppen tanzen. Hingehen!

Giorgio Girardet

Schloss Grüningen  
2017  
*Schlosshof*  
*Serenade*  
Musikverein Grüningen  
Freitag, 7. Juli 2017  
Konsumation ab 19.30 Uhr  
Konzert ab 20.30 Uhr  
Leitung  
Marcel Blanchard  
Moderation: Monika Müller-Huber  
Eintritt frei  
Kollekte zur Deckung der Unkosten  
Parkplätze  
beim Gemeindehaus, beim Friedhof  
und hinter dem Restaurant Bahnhof

*Konzertprogramm*  
*«Paris Chanson»*

Joe Zawinul.....	Birdland <small>(arr. Manfred Schneider)</small>
Thierry Muller.....	Le Paris d'Azzola * 1. Sous le ciel de Paris 2. Sur les Quais du Vieux Paris 3. Mémimontand
Elphège Proisy.....	La môme Piaf * Mylord / Padam, Padam / Les amants d'un jour / La foule / L'hymne à l'amour / Non, je ne regrette rien
Richard Galliano.....	La Vals à Margaux Akkordeon solo Solist: Aleksandar Aleksandrovic
Ted Huggens.....	The Happy Cyclist
Sidney Bechet.....	Petite Fleur Solo: Severin Hottinger, Klarinette
Cole Porter.....	I love Paris Ganz Paris träumt von der Liebe
Wayne Shanklin.....	Chanson d'amour <small>(arr. Johan de Meij)</small>
Irving Berlin.....	Cheek to Cheek <small>(arr. Frank Bernaerts)</small>
John Wasson.....	Curtain Call

\* mit Akkordeonist Aleksandar Aleksandrovic